Karin Louise Hooge (Kopenhagen) und Tim Drescher (Schweinfurt) gewinnen 13. Saalfelder Degenmarathon

Die International offenen Kreismeisterschaften des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt am vergangenen Samstag versprachen viel Spannung. Trotz der etwas geringeren Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr war das Starterfeld bestens besetzt. Den Sieg im Herrendegen holte sich mit 5:4 in der Verlängerung des Stichkampfes Vorjahressieger Tim Drescher (TG Schweinfurt) gegen den Sieger von 2012 Daniel Kaspar (Dukla Prag). Ganz stark war auch wieder der Auftritt der dänischen Spitzenfechterin Karin Lousie Hooge. Sie schaffte im gemeinsamen Wettbewerb der Damen und Herren den Einzug in das Finale der besten 14 und erkämpfte Platz drei. Damit holte sich die sympathische Kopenhagenerin nach 2009 zum zweiten Mal den Sieg in der Damenwertung. Sie verwies die Tschechin Klara Jilkowa auf Platz zwei. Dritte bei den Damen wurde Titelverteidigerin Kirsten Halm aus Berlin.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der Gastgeber. Andreas Langen steigerte sich im Verlaufe des Wettbewerbs. Nach der ersten Runde noch auf Platz neun liegend war es am Ende die Bronzemedaille für den Saalfelder im Herrendegen. Damit war er zugleich bester Thüringer und verbesserte sich auf Platz zwei der Thüringer Rangliste. Dies wäre zugleich ein Startplatz bei den Deutschen Meisterschaften am Samstag dieser Woche in Solingen. Dort wird er aber nicht als Aktiver, sondern als Kampfrichter antreten. „Da habe ich bessere Chancen das Finale zu erreichen.“, gibt er mit einem Augenzwinkern zu. Für ihn geht Nachwuchstalent Cornelius Petersen aus Altenburg an den Start.

Auch im Damendegen konnten die Nachwuchsfechterinnen Constanze Landte und Malin Wenzlaff überzeugen. Sie belegten hinter Thüringens Nummer eins Jenny Dümcke (USV Jena) die Plätze fünf und sechs. Für Constanze bedeutete das gleichzeitig den Sieg in der Thüringer Rangliste der Juniorinnen in dieser Saison.

Saalfelds Kadetten Pascal Schier und Anton Rein belegten mit den Rängen 19 und 26 Plätze im Mittelfeld und erfüllten damit die Erwartungen. Weniger um Spitzenplätze, dafür umso mehr um den Spaß am Fechten ging es den Seniorenfechterinnen und Fechtern des MTV 1876 Saalfeld bei ihrem Heimturnier. Michael Bügel wurde 32., Uta Gräf 33., Kerstin Landte 40. und Beatrix Richter 41. Dazwischen ordneten sich Lea Richter mit Rang siebenunddreißig und Elias Röring als Achtunddreißigster ein.

Leider fanden außer den Gastgebern nur acht Thüringer nach Saalfeld. Aus dem Nachbarland Sachsen waren es trotz zeitgleicher Landesmeisterschaft immerhin sechs, aus Tschechien sogar zehn Teilnehmer. Die weiteste Anreise hatte die Siegerin im Damendegen. Karin Louise Hogge war extra per Flugzeug und Mietwagen via Berlin in die Feengrottenstadt gekommen – und versprach auch 2015 wieder dabei zu sein.